



PRESSEMITTEILUNG

21.06.2018

## **Nordhessen kooperiert international für die Perspektiven junger Menschen in der Hotel- und Gastronomiebranche**

Landkreis Kassel und Regionalmanagement Nordhessen Teil eines europäischen Projekts zur Integration von jugendlichen Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt

Am 18. und 19. Juni erfolgte der Kick-Off im französischen Lille für das europäische Projekt UNEET, das gering qualifizierte jugendliche Arbeitslose, sogenannte „NEETS“ (young adults not in education, employment or training = junge Erwachsene, die nicht in Schule, Ausbildung oder Beschäftigung sind) in die Hotel- und Gastronomiebranche integrieren soll. An dem Projekt beteiligt sich neben dem Landkreis Kassel und dem Regionalmanagement Nordhessen ein Konsortium von Regionen aus Frankreich, Großbritannien (Schottland) und Irland.

Die Höhe der Jugendarbeitslosigkeit, in einigen der teilnehmenden Regionen liegt bei 16,3% - 30,1%, (mit der Ausnahme von Nordhessen 5,4%), und die Notwendigkeit für bessere und übergreifende Lösungen haben die Projektpartner dazu veranlasst, dieses Projekt mit länderübergreifendem Fokus zu entwickeln. Das Konsortium hat dafür in der Pilotphase die Hotel- und Gastronomiebranche gewählt, da diese häufige Personalwechsel und einen hohen Personalbedarf (250.000 unbesetzte Stellen pro Jahr) hat. Die Branche zeichnet sich durch Verfügbarkeit von Stellen für Berufseinsteiger und die hohe Bereitschaft, junge Arbeitskräfte einzustellen, aus. Damit ist dieser arbeitsintensive Sektor, der ca. 27 Millionen Menschen in Nordwesteuropa direkt und indirekt beschäftigt, ideal, um konkrete und effektive Resultate für Jobsuchende und Unternehmen zu generieren.

UNEET verfolgt das Ziel, Lösungen sowohl für die hohe Jugendarbeitslosigkeit als auch den Personalbedarf der Unternehmen anzubieten. Durch das Know-How der unterschiedlichen Partner soll eine Plattform entwickelt werden, die als internationale Jobbörse dient und zusätzlich Onlinetrainings anbietet. Darüber hinaus wird die Plattform Informationen über die Branche und die Karrieremöglichkeiten für Jobsuchende bereitstellen. Ziel während der Projektlaufzeit (bis 2020) ist es, dass insgesamt 1200 junge Arbeitslose die Plattform nutzen und so in Beschäftigung finden. Langfristig soll die Plattform in weiteren Regionen Nordwesteuropas und durch junge Arbeitslose sowie Unternehmen aus verschiedenen Wirtschaftssektoren genutzt werden.

Interessierte Unternehmen aus der Hotel- und Gastronomiebranche, die Partner des Projekts werden möchten, können sich bei Christien-Madeleine Borschel, Landkreis Kassel ([Christien-Madeleine-Borschel@landkreiskassel.de](mailto:Christien-Madeleine-Borschel@landkreiskassel.de)) und Sebastian Tischler ([tischler@regionnordhessen.de](mailto:tischler@regionnordhessen.de)), Regionalmanagement Nordhessen GmbH, melden.



---

Information:

---

**Was ist INTERREG?**

Das europäische Förderprogramm INTERREG Nordwest-Europa ist Teil der Struktur- und Investitionspolitik der Europäischen Union. Seit mehr als 20 Jahren werden damit grenzüberschreitende Kooperationen zwischen Regionen und Städten unterstützt, die das tägliche Leben beeinflussen, zum Beispiel im Verkehr, beim Arbeitsmarkt und im Umweltschutz.